

Stadt Waldenbuch, Kreis Böblingen

Datum	Aktenzeichen	Bearbeitung	Gremium	Sitzungsart	Vorlagen-Nr.
30.11.2023	KA-792.43	Kämmerei Sven Ehwald Tel.: 07157 1293-38	GR 18.12.2023	öffentlich	AN/007/2023

Doppelhaushalt 24/25 - Anträge der Fraktionen

Antrag Nr. 1 der CDU-Fraktion;

Verzicht auf die Sanierung Stadtpark "Alter Friedhof"

Antrag Nr. 2.1 der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion;

Haushaltskonsolidierung: Das Projekt Stadtpark "Alter Friedhof" zu beenden

Anlagen

keine

I. Beschlussvorschlag laut Antrag Nr. 1 der CDU-Fraktion

Auf die Sanierung des Stadtparks „Alter Friedhof“ wird verzichtet. Die Maßnahme wird aus dem Investitionsprogramm 2024/2025 sowie aus dem Finanzhaushalt ersatzlos gestrichen. Der Gesamtbetrag der Kreditermächtigung kann um den entsprechenden Betrag verringert werden.

II. Beschlussvorschlag laut Antrag Nr. 2.1 der BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN-Fraktion

Die BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion beantragt, das Projekt Stadtpark "Alter Friedhof" zu beenden.

III. Vorberatung

= ohne Vorberatung

IV. Finanzielle Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Verschlechterung Ergebnis 2023 durch Abschreibung bereits getätigter Ausgaben	ca. 112.000 €
<input checked="" type="checkbox"/> Rückzahlung bereits abgerufener Bundeszuschuss	ca. 32.000 €
<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnishaushalt 2024 Produkt 55300300 (Alter Friedhof) Unterhaltung der Infrastruktur	70.000 €
<input checked="" type="checkbox"/> Reduzierung Kreditaufnahme 2024 um	55.000 €

IV. Antrag Nr. 1 der CDU-Fraktion

Begründung:

Das Projekt wurde durch die Stadtmarketinggruppe I 2016 angedacht. Ein renommiertes Landschaftsarchitekturbüro hat das Konzept und die Planung weiterentwickelt.

Wir erkennen sehr wertschätzend an, dass dank unserer Abgeordneten im Bundestag aus den Fraktionen der CDU und SPD hohe Zuschüsse generiert werden konnten. Ohne diese Zusagen im Rahmen des Bundesprogrammes „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ hätten wir dieses Projekt nicht weiterverfolgt.

Die Sanierung dieser innerstädtischen Grünanlage bietet in vieler Hinsicht Potentiale - für die innerstädtische Erholung, für das Stadtklima, für die Tier- u. Pflanzenwelt, für das Stadtbild, für den Erhalt dieser historischen Grünanlage an sich und für die innerstädtischen Wegebeziehungen, etc.

„Im Rahmen der Erstellung des Haushaltsplanentwurfs 2024/2025 ist beim Projekt Stadtpark „Alter Friedhof“ ein Übertragungsfehler unterlaufen. Die für das Jahr 2024 vorgesehenen Zuweisungen mit Einnahmen von 325.000 € und die geplanten Ausgaben mit 450.000 € waren nicht im Planentwurf enthalten. Es ergibt sich daher eine investive Verschlechterung von 125.000 €.“

„Beim Stadtpark „Alter Friedhof“ sind Gesamtaufwendungen von € 895.000 inkl. Friedhofsmauer und Einnahmen aus dem Bundeszuschuss von € 675.000 veranschlagt. Stand 20.11.2023 sind davon bereits ca. € 94.000 an Ausgaben und ca. € 32.000 an Einnahmen gebucht worden.“
(Zitat: Kämmerer Sven Ehwald, GR 28.11.2024 - SV/227/2023)

Wir denken allerdings, die finanzielle Situation ist in Waldenbuch sehr angespannt und die Luft ist sehr dünn, zu dünn!

Wir müssen in Anbetracht der finanziellen Lage Prioritäten setzen und auch hier zwischen kommunalen Pflichtaufgaben und Kür differenzieren. Aufgrund der Finanzen nehmen wir in der Bevölkerung eine sinkende Zustimmung zum Projekt wahr.

„Bei den hohen Investitionsbelastungen der Gemeinde ist eine konsequente Fortsetzung des Sparkurses der Gemeindefinanzen unabdingbar“ (Zitat: Landrat Roland Bernhard, Schreiben vom 19.10.2023)

„Die Auswirkungen der Oktobersteuerschätzung und der neuen Schlüsselzahlen hat das Kämmereiamt ... berechnet. Die Fortschreibung der Haushaltsplanung 2024/2025 sieht ein negatives Ergebnis 2024 mit -591.065 € und im Jahr 2025 von -122.015 € vor“ (Zitat: Sven Ehwald, Kämmerer, GR 28.11.2024 - SV/227/2023)

In der Gesamtabwägung ist auf die Sanierung des Stadtparks „Alter Friedhof“ derzeit zu verzichten. Der Gesamtbetrag der Kreditermächtigung kann um die veranschlagten Investitionskosten reduziert werden.

Finanzierung:

Der Gesamtbetrag der Kreditermächtigung kann um die veranschlagten Investitionskosten reduziert werden.

V. Antrag Nr. 2.1 der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Begründung:

Aktuell ist es oberste Priorität, den Haushalt zu entlasten um die Genehmigungsfähigkeit zu sichern. Aus diesem Grund müssen alle Positionen auf den Prüfstand.

Ein Stadtpark ist eine freiwillige Leistung, die wir uns in der derzeitigen Haushaltslage nicht leisten können. Die Aufwertung der Grünanlage könnte, wie bisher auch, im Ehrenamt erfolgen. Zusätzlich zu der Verringerung der investiven Mittel führen zusätzliche Einsparungen im laufenden Betrieb zu einer Entlastung auch zukünftiger Haushalte.

.....

Die beantragten Maßnahmen führen zu einer kurzfristigen Entlastung des Haushalts in sechsstelliger Höhe und sichern damit nicht seine Genehmigungsfähigkeit, sondern zeigen auch den geforderten, deutlichen Einsparwillen, um zusätzliche Gelder aus dem Ausgleichsstock zu erhalten und der Stadt dadurch größeren Handlungsspielraum zu ermöglichen (Zielbetrag

700.000 €).

Auswirkungen auf Umwelt und Klima:

Positiv, da geringerer Ressourcenverbrauch

Finanzierung:

Einsparungen

Arbeitszeit der Verwaltung:

Positiv, durch den Wegfall von Projekten können andere Projekte weiterverfolgt werden.

VI. Stellungnahme der Stadt

Finanzierung und bisherige Ausgaben

Im Haushaltsplan 2022/2023 wurden Mittel in Höhe von 445.000 € finanziert. Im Jahr 2024 ist die Restfinanzierung mit 450.000 € eingeplant, sodass für die Gesamtmaßnahme inkl.

Friedhofsmauer 895.000 € zur Verfügung stehen.

Zur Finanzierung steht ein Bundeszuschuss in Höhe von 675.000 € zur Verfügung. Der Restbetrag mit 220.000 € muss aus Eigenmitteln bzw. mit einer Darlehensaufnahme finanziert werden. Im Jahr 2024 sind davon 125.000 € zu finanzieren.

In den Jahren 2021 – 2023 hat die Stadt für das Projekt Stadtpark Alter Friedhof bereits investive Ausgaben in Höhe von ca. 112.000 € getätigt (Stand 01.12.2023). Vom bewilligten Bundeszuschuss wurden bisher Mittel in Höhe von ca. 32.000 € abgerufen und als Einnahmen verbucht.

Arbeitszeit Verwaltung

Die Stadtverwaltung, hauptsächlich das Bauamt, hat bereits sehr viele Stunden Arbeitszeit in das Projekt Stadtpark Alter Friedhof investiert. Der zeitliche Aufwand lässt sich auf ca. 187 Stunden bemessen.

Friedhofsmauer

Im Rahmen des Projekts Stadtpark Alter Friedhof wurde durch das Bauamt beim Denkmalamt angefragt, ob hier von Seiten des Denkmalschutzes Vorgaben zu beachten sind. Eine finale Antwort steht bis zum heutigen Tage aus. Der letzte Kontakt hat am 09.10.2023 stattgefunden. Für die Sanierung der Friedhofsmauer sind im Rahmen der Gesamtmaßnahme 70.000 € vorgesehen. Der Bundeszuschuss gilt für diese Maßnahme nicht.

weiteres Vorgehen

Im Falle eines Verzichts auf die Weiterverfolgung müssten die bereits erhaltenen Zuschussmittel (ca. 32.000 €) zurückgezahlt und die bereits getätigten investiven Ausgaben (ca. 112.000 €) abgeschrieben werden. Das voraussichtlich negative Ergebnis 2023 würde dadurch zusätzlich belastet werden.

Für die Unterhaltung der Friedhofsmauer müssten weiterhin Mittel bereitgestellt werden.

Nachdem es sich hier dann um eine einzelne konsumtive Maßnahme handelt, sind die Mittel in Höhe von 70.000 € im Ergebnishaushalt beim Produkt Alter Friedhof zu planen.

Die geplante Kreditaufnahme 2024 könnte um 55.000 € reduziert werden.

gez. Lutz
Bürgermeister

